

S. 044

¹Köppenthal, den 8. Juni 1883.

Geliebte Kinder!

Viel Gnade, Liebe und Friede von Gott unserem lieben Himmlischen Vater, durch Jesu Christo unserem Herrn und Heiland sei euch alle in Liebe zuvor gewünscht. Jetzt, wenn dieser Brief hinkommt, doch ich werde ihn wohl recht dem Bruder Jacob Janzen und Peter Wiebe mitgeben, die so Gott will künftigen Montag dorthin abfahren wollen. Werden die beiden lieben Joh.² und Franz³ Bartsch von ihrer Reise zu Hause sein. Sie werden doch wohl zu den Feiertagen nach Hause gekommen sein, um das liebe Pfingstfest im Kreise der ihrigen zu zubringen. Es ist fast als wenn das liebe Pfingstfest, weil es in die schönste Zeit des Jahres trifft, das lieblichste, das angenehmste, das schönste Fest aus dem Kranz der lieben für uns Menschen so tief einschneidenden, ja der Liebe und Barmherzigkeit Gottes so laut verkündigende Festtage.

Heute den 12ten. Wieder sind einige Tage vergangen, ohne dass ich zum Schreiben gekommen, und morgen wollen die Brüder schon abfahren, der Abend dunkelt schon, und wir sind nur vor kurzem von Nikolaipol zurückgekehrt, wo wir heute durch Gottes Gnade das Heilige Abendmahl mit Liebesmahl feiern dürften. Der Mama⁴ ihr Fuß war in der Zeit meiner Abwesenheit recht sehr schlimm geworden, sie hat mehrere Tage, wenigstens zeitweise, im Bett bleiben müssen. Es hat und auch noch sehr geschmerzt. Unsere Reise zurück ging auch so wie die Hinreise, durch Gottes Gnade sehr gut, und kamen Mittwoch doch schon recht spät an, wo ich alles gesund und wohl antraf.

Ich habe auf dem Rückweg, weil es mitunter so sehr Warm war, durch das ausziehen des Rockes⁵ meine Briefftasche, doch ohne Geld, verloren.

S. 045

Hatte aber für Br. Cor[nelius] Janzen ein Fieber

¹ Willi Frese. Dieser Brief hat Jacob Hamm GRANDMA #4681 aus Turkestan an seine Kinder in Am Trakt geschrieben.

² Willi Frese. Johannes Bartsch GRANDMA #31536, (1848-1915) So wie es aussieht waren Johannes und Franz zu Besuch in Turkestan. Später scheint Johannes nach Turkestan umgezogen sein. Seine Mutter Helene Isaak GRANDMA #778303, hat er im September 1887 zu sich abgeholt. Der Vater Johann Bartsch GRANDMA #778304, scheint zu diesem Zeitpunkt schon gestorben zu sein. **Aus dem Tagebuch Johannes Dyck:** „11.09.1887. Wie man hört, ist Johann Bartsch von Taschkent hier angekommen, seine Mutter zu holen“ „...6.06.1893 „Nachmittag Isaak Walls, Joh. Koppers, welche kürzlich von Auli Ata angekommen und P. Janzens hier zum Besuch. Die beide Familien Kopper und **Joh. Bartsch**, wollen von hier **nach Amerika**.“ ...“1.09.1893 Mama fuhr abends noch nach Köppenthal, um von Bartschen und Koppers Abschied nehmen, welche morgen abreisen nach Amerika.“

³ Willi Frese. Franz Bartsch GRANDMA #1377858, (1854-1931)

⁴ Willi Frese. Maria Esau GRANDMA #100630, (1816-?)

⁵ Willi Risto. Herrenrock siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Herrenrock>

Pulver darin, was mit verloren worden, worauf er aber schon sehr wartet. Nun bist du lieber Johannes wohl so gut, und gehst zu Herrn Krause und nimmst ein anderes, ein rotes Fieber Pulver, kostet 50 K. und sind vorrätig, und gibst es den lieben Brüdern, wenn es nicht zu lange dauert, mit. Wird aber in der Zeit geschrieben⁶, so kann es ja auch in den Brief gelegt werden. Das Schreiben über das Käsemachen erfolgt später, doch soll es bald kommen. Von dem jungen Bruder Joh. Janzen⁷ Chiwa einen Brief an Peter erhalten, auch habe Herm[ann] Bartschen⁸ beide an Hein[rich] Janzen hier geschrieben. Was hier sonst so passiert, werden die lieben Brüder mündlich erzählen.

Morgen fährt unser ganzes Dorf, so wie auch Gnadenthal zum Weg bessern in den Kap, von uns Jacob und ein Kirgise. Das Getreide hat sich sehr gebessert und kann noch halbwegs und namentlich der Hafer, ganz gut werden.

Die Kartoffeln setzten wir im vorigten Jahr erst den 20. Juni, und jetzt sind schon solche an der Größe, große großer Hühnereier. Hier gaben schon mehrere frische Schotten mit Kartoff[eln] gegessen. Dietrich sein Hof ist umzäunt und der Stall fast hoch genug, das Wohnhaus von den Seiten bis an die Fensterköpfe, der Keller ist fast fertig und die Stube voll Erde.

Nun viele herzliche Grüße an euch alle von uns allen zeichnet sich in Liebe euer Vater Jacob Hamm⁹

⁶ Willi Frese. Wenn aber einer einen Brief an Jacob Hamm früher, als die beiden Brüder abreisen, schreiben wird, dann soll das Pulver mit dem Brief mitgeschickt.

⁷ Willi Risto. Vermutlich Johannes Janzen GRANDMA #4934, (1861-1936)

⁸ Willi Frese. Vermutlich Hermann Bartsch GRANDMA #1377859

⁹ Willi Frese. Jacob Hamm GRANDMA #4681, (1818-?)